# Clojure

vorgelegt am: 12. Mai 2011

Studienbereich: Informatik

Fakultät: Vermessung, Informatik und Mathematik

Bildungseinrichtung: Hochschule für Technik Stuttgart

on: Benjamin Britsch, Alain M. Lafon

 $Matrikelnummer: \quad 373679, \, 372991$ 

Prüfer: Prof. Dr. Stefan Knauth, HfT Stuttgart

#### Zusammenfassung

Foobar Seminar

### Clojure

### In halts verzeichn is



## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis			II	
Αŀ	Abbildungsverzeichnis		П	
Tabellenverzeichnis Tabellenverzeichnis			III III	
				Ve
Ve	Verzeichnis der Listings			
1			1	
	1.1	Motivation	1	
	1.2	Ziel der Arbeit	1	
	1.3	Typographische Konventionen	1	



# Abkürzungsverzeichnis

XML ..... Extensible Markup Language



# Abbildungsverzeichnis



## **Tabellenverzeichnis**



# Verzeichnis der Listings



## 1 Einleitung

### 1.1 Motivation

Foo

### 1.2 Ziel der Arbeit

Bar

- So
- ?
- Clojure

LISP

## 1.3 Typographische Konventionen

Folgende typographische Konventionen sind in dieser Arbeit eingesetzt.

#### • Neuer Begriff

Neue Begriffe sind für den schnellen Überblick gesondert im Textbild hervorgehoben.

• Fachbegriff
Fachbegriffe sind aus dem selben Grund wie neue Begriffe hervorgehoben.

#### • Eingabe

Referenzen auf Tastatureingaben sind als solche gekennzeichnet.

### CLOJURE



### 1 Einleitung

#### • Quellcode

Quellcode kann wie eine Eingabe im Text eingebettet werden. Bei größeren Code-Versatzstücken wird jedoch volles Syntax-Highlighting verwendet.

### • C:\Pfad\Datei Pfad- und Datei-Angaben

#### Datentyp

Referenzen auf interne Datenstrukturen und Variablennamen tragen die typographische Kennzeichnung Datentyp.

## Quellen verzeichnis



# Quellenverzeichnis

## Python

http://python.org/